

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

37. Sitzung

am Donnerstag, dem 15. Juni 2006, 10:00 Uhr,
in Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Günter Neugebauer (SPD)

Vorsitzender

Hans-Jörn Arp (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Jens-Christian Magnussen (CDU)

Frank Sauter (CDU)

Peter Sönnichsen (CDU)

Holger Astrup (SPD)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Anna Schlosser-Keichel (SPD)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Bericht des Unabhängigen Landeszentrums für den Datenschutz Schleswig-Holstein - Tätigkeitsbericht 2006 - Drucksache 16/550	4
2. Präsentation des Kredit- und Zinsmanagements des Landes durch das Finanzministerium Vorlagen des Finanzministeriums Umdrucke 16/815 und 16/926	5
3. Finanzielle Auswirkungen des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst auf den Landeshaushalt	6
4. Erhöhung der Pauschalabgabe auf geringfügige Beschäftigungsverhältnisse zurücknehmen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/631	7
5. Bericht über die Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften Bericht der Landesregierung Drucksache 16/775	8
6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen - § 47 f Gemeindeordnung Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/537	9
7. Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Behinderung in den öffentlichen Dienst Bericht der Landesregierung Drucksache 16/671	10
8. Protonentherapiezentrum in Schleswig-Holstein Bericht der Landesregierung Drucksache 16/717	11
9. Krankenhausfinanzierung in Schleswig-Holstein Bericht der Landesregierung Drucksache 16/776	12
10. Information/Kenntnisnahme	13
11. Verschiedenes	14

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Bericht des Unabhängigen Landeszentrums für den Datenschutz
Schleswig-Holstein - Tätigkeitsbericht 2006 -**

Drucksache 16/550

(überwiesen am 5. Mai 2006 an den Innen- und Rechtsausschuss und an alle übrigen Ausschüsse)

Dr. Weichert, Leiter des ULD, wiederholt die seit Jahrzehnten erhobene Forderung der Datenschützer, in der Abgabenordnung datenschutzrechtliche Regelungen zu verankern. Es sei befremdlich, dass gerade im sensiblen Bereich des Steuerrechts nach Ermessen entschieden werde.

M Wiegard lehnt die Verankerung eines generellen Rechtsanspruches auf Einsicht in Steuerakten für Betroffene in der Abgabenordnung ab (Ziffer 4.8.2 des Tätigkeitsberichts). In der Praxis gewährten die Finanzämter den Betroffenen in der Regel Akteneinsicht, wenn nicht andere Rechte in irgendeiner Weise beeinträchtigt würden.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, dem Landtag den Tätigkeitsbericht des ULD zur Kenntnisnahme zu empfehlen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Präsentation des Kredit- und Zinsmanagements des Landes durch das Finanzministerium

Vorlagen des Finanzministeriums
Umdrucke 16/815 und 16/926

RL Jungk, Leiter des Referats „Kredit- und Zinsmanagement, Schulden- und Derivatverwaltung“ des Finanzministeriums, präsentiert den Ausschussmitgliedern das System des Zins- und Schuldenmanagements des Landes, Umdruck 16/926.

M Wiegard bekräftigt das Ziel der Landesregierung, mit Blick auf die Zinsausgaben den Schuldenanstieg des Landes zu begrenzen.

Auch P Dr. Altmann hebt vor dem Hintergrund des Ausmaßes der Verschuldung des Landes die Bedeutung eines professionellen Kredit- und Zinsmanagements hervor, mit dem die Zinsausgaben optimiert und die Risiken in Grenzen gehalten werden müssten.

Der Ausschuss würdigt die Arbeit des Referates VI 25 und nimmt die Umdrucke 16/815 und 16/926 zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Finanzielle Auswirkungen des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst auf den Landeshaushalt

M Wiegard berichtet, der von der TdL einstimmig beschlossene Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, der hinsichtlich der Regelungen zur Arbeitszeit und zu den Sonderzuwendungen aus Sicht des Landes unbefriedigend sei, sehe im Tarifbereich eine Arbeitszeit von 38,7 Wochenstunden vor und laufe vom 1. November 2006 bis zum 31. Dezember 2009, hinsichtlich des Entgeltes bis zum 31. Dezember 2008. Für die Jahre 2006 und 2007 seien Einmalzahlungen vorgesehen, für 2008 eine lineare Anhebung der Gehälter um 2,9 %. Der Tarifabschluss verursache Mehrausgaben für das Land von 7,5 Millionen € im Jahr 2007 und 21 Millionen € im Jahr 2008. Offen seien noch die Verhandlungen mit dem Marburger Bund.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Erhöhung der Pauschalabgabe auf geringfügige Beschäftigungsverhältnisse zurücknehmen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/631

(überwiesen am 22. März 2006 an den Finanzausschuss und den Sozialausschuss)

Im Einvernehmen mit dem an der Beratung beteiligten Sozialausschuss empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimme von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der FDP, den Antrag Drucksache 16/631 abzulehnen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Bericht über die Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/775

(überwiesen am 1. Juni 2006 an den Innen- und Rechtsausschuss und den Finanzausschuss zur abschließenden Beratung)

Der Ausschuss stellt die Beschlussfassung über den Bericht der Landesregierung bis zu den Haushaltsberatungen zurück.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen - § 47 f Gemeindeordnung

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/537

(überwiesen am 27. Januar 2006 an den Sozialausschuss und an alle weiteren Ausschüsse)

RL Lindemann teilt mit, die Kosten für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fielen nach Aussage der Kreise nicht ins Gewicht, weil sich eine rechtliche Verpflichtung ohnehin aus dem Jugendförderungsgesetz ergebe.

Einstimmig schließt sich der Finanzausschuss dem Votum des federführenden Sozialausschusses an, dem Landtag die Annahme des Antrages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in leicht modifizierter Fassung zu empfehlen.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Behinderung in den öffentlichen Dienst

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/671

(überwiesen am 1. Juni 2006 an den Sozialausschuss, den Innen- und Rechtsausschuss und den Finanzausschuss zur abschließenden Beratung)

Der Ausschuss bittet die Landesregierung, Anlage 2 des Berichts zu aktualisieren und die Höhe des Ausgleichsbetrages für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz für schwer behinderte Menschen zu beziffern. Den Bericht Drucksache 16/671 nimmt der Finanzausschuss abschließend zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Protonentherapiezentrum in Schleswig-Holstein

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/717

(überwiesen am 5. Mai 2006 an den Bildungsausschuss, den Sozialausschuss
und den Finanzausschuss zur abschließenden Beratung)

Auf Fragen der Abgeordneten Kubicki und Heinold erwidert St de Jager, mit dem Protonentherapiezentrum seien keine Auswirkungen auf den Landeshaushalt über die Gewährträgerhaftung des UK S-H hinaus verbunden. Das Protonentherapiezentrum werde von einem Konsortium gebaut und von einer Gesellschaft des UK S-H medizinisch betrieben. Eine Risikoabschätzung habe ergeben, dass die erforderlichen Patientenströme ausreichend seien. Im Jahr 2012 benötige man 1.600 Patienten für den Break-even-Point.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung abschließend zur Kenntnis.

Nachdem sich die Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ in ihrer gestrigen Sitzung mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein befasst hat, fasst der Finanzausschuss an dieser Stelle einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Finanzausschuss fordert die Landesregierung auf, über die Entwicklung, Höhe und Begründung der Vorstandsbezüge beim UK S-H gegenüber dem Unterausschuss für Unternehmensbeteiligungen des Landes Rechenschaft abzulegen.“

Punkt 9 der Tagesordnung:

Krankenhausfinanzierung in Schleswig-Holstein

Bericht der Landesregierung
Drucksache 16/776

(überwiesen am 2. Juni 2006 an den Sozialausschuss und den Finanzausschuss)

Auf Fragen von Abg. Heinold erwidert Herr Neukamm, ein genereller Investitionsstau sei bei den schleswig-holsteinischen Krankenhäusern zurzeit nicht zu verzeichnen. Die finanziellen Auswirkungen auf den Landeshaushalt durch die Umstellung der Krankenhausfinanzierung auf Darlehensbasis werde er dem Ausschuss schriftlich darstellen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung abschließend zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Information/Kennntnisnahme

Umdruck 16/769 - Aufstellung der Haushaltsrechnung 2004

Umdruck 16/771 - Beförderungen in der Landesverwaltung

Umdruck 16/814 - Registerportal 3. Stufe

Umdruck 16/816 - Richterversorgung

Umdruck 16/817 und 16/866 - Diätenstrukturreform

Umdruck 16/867 - Ostsee-Akademie

Umdruck 16/868 - Katasterverwaltung

Der Finanzausschuss nimmt die aufgeführten Vorlagen der Landesregierung zur Kenntnis.

Zu Umdruck 16/866 – Auswirkungen der Diätenreform bei einer Versteuerung nach der Grundtabelle – macht Abg. Sauter darauf aufmerksam, dass das Nettoeinkommen eines Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages nach den Berechnungen des Finanzministeriums nach der Diätenreform um knapp 20.000 € niedriger ausfalle als nach der gegenwärtigen Diätenregelung.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Abg. Neugebauer bittet das Finanzministerium, den Ausschuss über die **Ergebnisse der Lohnsteueraußenprüfung 2005** zu unterrichten.

- b) Der Vorsitzende mahnt abermals den vom Wirtschaftsminister zugesagten Nachweis der Zusicherung von 15 zusätzlichen Arbeitsplätzen der neuen **Flugverbindung von Kiel nach München** an. Außerdem fordert der Finanzausschuss das Wirtschaftsministerium auf, ihm nach den Sommerferien die tatsächlichen Fluggastzahlen auf der neuen Strecke mitzuteilen.

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 12:40 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer